

# 40

## Aluminiumkrätze

(Aluminiumschmelzrückstände)

423

3170



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten		Literatur
<b>Siedepunkt</b> -		<b>PID</b> Kein Nachweis möglich!	 Grau		Gefahrendiamant
<b>Schmelzpunkt</b> ca. 650 °C		<b>IMS</b> Kein Nachweis möglich!	<b>Gesundheitsgefahr</b> 		
<b>Flammpunkt</b> Nicht brennbar		<b>Umrechnung</b> -	<b>Reaktionsgefahr</b>		HazChem-/DG-EA-Code <b>4W</b>
<b>Explosionsgrenzen</b> Nicht brennbar		<b>AUER</b> -		Aluminiumkrätze besteht aus Aluminiummetall, Aluminiumoxiden und Aluminiumchloriden. Vom Erscheinungsbild her graues Pulver oder Klumpen mit metallischen Einschlüssen.	CAS-Nummer <b>7429-90-5</b> (Aluminium)
<b>Zündtemperatur</b> Nicht brennbar		<b>DRÄGER</b> -		Bei Kontakt mit Feuchtigkeit oder Wasser reagiert die Krätze unter Bildung von <b>Wasserstoff</b> und geringe Mengen <b>Methan</b> . Je feiner das Material, desto mehr entzündliche Gase können entstehen.	Hommel-Nummer -
<b>Dampfdruck (20 °C)</b> -		<b>CMS Analyzer</b> -		Bei Brand können <b>Ammoniak</b> und <b>Phosphorwasserstoff</b> entstehen.	ERI-Card-Nummer <b>4-15</b>
<b>Geruchsschwellwert</b> -		<b>pH-Papier</b> Farbreaktion nach <b>Blau</b>	<b>Besondere Hinweise:</b> In der Regel wird Aluminiumkrätze als lose Schüttung in mit Planen abgedeckten Containern transportiert. Ist das Schüttgut jedoch ungeschützt, kann es durch Reaktion mit <b>Feuchtigkeit</b> (auch Luftfeuchtigkeit) oder <b>Wasser</b> (Vorsicht bei Regen) zur Bildung entzündlicher Gase kommen, verbunden mit Reaktionswärme. Diese Reaktionswärme kann so hoch werden, daß sich die Krätze von selbst entzündet!		Nüßler-Merkblatt <b>138</b>
<b>Einsatztoleranzwert</b> -		<b>PAC-2 (1h)</b> -	Eine Explosionsgefahr durch den gebildeten Wasserstoff oder Methan besteht bei gut gelüfteten Räumen in der Regel nicht.		Kühn-Birett Merkblatt -
<b>Arbeitsplatzgrenzwert</b> -		<b>WGK</b> 1	Weiterhin besteht die Möglichkeit der Bildung von <b>Ammoniak</b> und <b>Phosphorwasserstoff</b> , in der Regel jedoch in vernachlässigbaren Mengen.		Dembeck-Nummer -
<b>Material</b>	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PE, PP				
<b>Bindemittel</b>	Nicht brennbares, saugfähiges Material verwenden				
<b>Löschmittel</b>	Pulver, Kohlendioxid. Alternativ trockener Sand oder Zement. Kein Wasser als Löschmittel!				
<b>Dekonmittel</b>	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA				
<b>Empfohlene Einsatzmaßnahmen</b>					
Körperschutz <b>FORM 2</b> Kleine Leckage					
	Gefahrenbereich 25 m Absperrbereich 50 m				